Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 7. Oktober.

Bei lebhaftem Geschäft weitere namhafte Kurssteigerungen auf dem Aktienmarkte.

Im Gegensatz zu Berlin, das heute infolge Gewinnsicherungsverkäufen zur Schwäche neigte, verkehrte die hiesige Börse in unverändert sehr fester Haltung. Größere Kaufaufträge in verschiedenen Spezialwerten brachten diesen weitere ganz beträchtliche Aufwärtsbewegung. Den größten Gewinn des Tages erzielten bei Textilwerten Kammgarnspinnerei Zwickau mit 18, ferner Baumwollspinnerei Zwickau mit 15 bei beschränkter Zuteilung und Dittersdorfer Filztuch mit 4,75. Auch Plauener Spitzen, Valenciennе, Dresdner Nähzwirn und Zschille konnten ihren Kursstand um 1,75 bzw. 1 erhöhen. Abgeschwächt waren nur Geraer Strickgarn — 5, Chemnitzer Spinnerei — 3,75 und Dresdner Gardinen — 1. Recht guter Meinung begegneten auch wieder Bankaktien, und zwar wurden hier bevorzugt Commerz- und Privatbank + 7,75, Deutsche Bank + 6,5, Sächsische Bank und Disconto-Commandit je + 4,5, Sächsische Bodencreditanstalt + 4, Leipziger Hypothekenbank + 3,25, Dresdner Bank + 2, Leipziger Credit und Bank für Brauindustrie je + 1,25, Reichsbank + 1,2 und Dresdner Handelsbank + 1. Unverändert lebhafte Kauflust bekundete sich auch für Transportwerte, die in Speicherei Riesa abermals 7,5 und in Vereinigte Elbeschiffer 6,25 aufbesserten. Bei Maschinen- und Metallindustrieaktien wurden große Abschlüsse in Großenhainer Webstuhl mit einer Kurssteigerung von 12,25 getätigt. Namhaft höher bewertet wurden auch Gebr. Unger + 6,5 unter Berücksichtigung ihres 8%igen Dividendenabschlags. Die übrigen Kurssteigerungen hielten sich meist zwischen 1 und 2,5. So profitierten Schönherr und Schubert & Salzer-Genußscheine je 2, Hille 1,75, Sächsische Bronze 1,5, Hartmann und Phönicia je 1,25, Max Kohl und Gebler je 1. Abgeschwächt waren dagegen Zittauer Maschinen — 2, Union-Diehl — 1,75, Luckau & Steffen — 1,5 und Sächsische Waggon — 1. Bei Elektrowerten und Fahrradaktien wurde viel Interesse entgegengebracht in Elektrizitätswerk Riesa + 5, Landkraftwerk Kulkwitz + 4,25, Sachsenwerk und Wanderer je + 3, Sächsische Elektrizitätswerke, Expreß-Stammaktien und Clemens Müller je + 2,5 und Herkules + 2. Brauereiaktien traten heute gleichfalls etwas mehr hervor, und zwar in Dortmunder Ritterbrauerei + 7, Mönchshof + 3,25, Reichelbräu und Malzfabrik Meilrichstadt je + 3, Schöfferhof + 2,5, Erste Kulmbacher, Aschaffenburger und Greizer Vereinsbrauerei je + 2. Rizzi blieben dagegen 1 niedriger vergeblich angeboten. Keramische Werte veränderten ihren Wertstand verhältnismäßig wenig. Die bemerkenswerteste Aufbesserung erzielten Glasfabrik Brockwitz mit 3, Veltener Ofen mit 2,25, Siemens-Glas, Triton, Meißner Oefen und Rosenthal mit je 2, Hoffmann-Glas mit 1,75. Dagegen büßten Deutsche Ton 1,75, Triptis 1,5 und Walther & Söhne 1 ein. Diverse Industrieaktien verzeichneten in Wunderlich mit 7,25 eine beachtenswerte Steigerung, ferner in Gehe mit + 4, Kötitzer Ledertuch mit + 2,5, Fritz Schulz mit + 1,5 und Helfenberg mit + 1,25. Leicht rückgängig waren Paradiesbetten — 3, Lingner-Werke — 2, v. Heyden — 1,8, Kunstanstalt Groß — 1. Bei den Aktien der Papierfabriken veränderten sich die Kurse gleichfalls verhältnismäßig wenig bis auf Niederschlema + 2,5, Vereinigte Strohstoff + 2, Zellstoffverein + 1,5, Jea und Trapp & Münch je + 1 sowie in Albumin-Genußscheinen + 4. Das Geschäft auf dem Rentenmarkte war heute gleichfalls wieder recht lebhaft. Für Kriegsanleihe und 3%ige Preuß. Konsols wurde abermals etwas mehr angelegt. Die übrigen Werte dieses Gebietes konnten sich gut halten.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefsorten, Stadtanleihen usw. 3½%ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serie 25 5,85 G.; 4%ige dergleichen: Serien 21, 28, 29, 30 und 31 5,8 G. 3½%ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 3a 20 bez., Serie 9a 17,51 G.; 4%ige dergleichen: Serie 27 17,4 Brf.

Fortlaufende Notierungen: Dittersdorfer Filztuch 165 bez. G. bis 166 bez. G., Gehe & Co. 78 bez. G., 5%ige Kriegsanleihe 0,6 bez. G.

Junge Aktien.

Bank-Aktien: Dresdner Bank 146 G., Disconto-Commandit 165, Sächsische Bodencreditanstalt 160.

Textil-Aktien: Zwickauer Baumwolle 145 G., Zwickauer Kammgarn 175.

Diverse Industrie-Aktien: Steiners Paradiesbetten 145 G., Mimosa 173.

Berliner Börse vom 7. Oktober.

Während im heutigen Vormittagsverkehr bei ruhigem Geschäft die Tendenz noch fest war, trat bei Beginn der Börse stärkere Realisationsneigung hervor, die sich besonders auf die bisher bevorzugten Marktgebiete erstreckte. Die ersten amtlichen Kurse zeigten daher Einbußen bis zur Maximalhöhe von 5%. Montanaktien gingen um 3 bis 5%, Kaliwerte 2 bis 3,5%, chemische Werte zum Teil bis 2%, Schiffahrtsaktien und Oelwerte um etwa 2% zurück. Unter Bankaktien verloren Darmstädter Bank gegenüber der gestrigen Nachbörse 4%, während Berliner Handelsanteile und die übrigen Institute bis 1,5% höher einsetzten. Barmer Bankverein + 3%. Durch den Rückgang des Danat-Kurses wurde dieser nach längerer Zeit erstmalig wieder von der Berliner Handels-Gesellschaft überflügelt. An den Nebenmärkten waren die Kursveränderungen nur vereinzelt von Bedeutung. Von Textilaktien gaben Hammersen etwa 3,5% her, dagegen waren die übrigen Werte im ganzen gehalten und verschiedentlich sogar um 0,5% befestigt. Die Abgaben wurden an der Börse auf innenpolitische Besorgnisse zurückgeführt. Auch heimische Staatsrenten wurden von der Realisation erfaßt, so daß die Kriegsanleihe und die stärker befestigten alten bundesstaatlichen Anleihen einen großen Teil ihrer jüngsten Gewinne wieder verloren. Ausländische Renten bröckelten ebenfalls wieder ab. Nach Festsetzung der ersten Kurse hielten die Verkäufe an, so daß fast nur Briefkurse zu hören waren. Am Geldmarkt war ein Fortschritt in der Entspannung festzustellen, da sich die Rückflüsse weiter verstärkten. Tagesgeld notierte 5,5 bis 6,5%. Am Devisenmarkt fand eine weitere Befestigung der lateinischen Valuten Beachtung. London-Brüssel zog auf die energischen Stabilisierungsbestrebungen bis 174,25, London-Paris auf 167,75 und London-Mailand auf 126,25 an. Die Reichsmark lag international etwas niedriger. Der Dollar wurde hier mit 4,1987 genannt. Das Pfund notierte gegen Kabel mit 4,8520 kaum verändert. Etwas schwächer war die holländische Währung. Unter den Einzelheiten der Kursbewegung ist noch hervorzuheben, daß von Montanaktien Köln-Neuessen 5,25, Gelsenkirchen, Deutsch-Luxemburger, Hoesch, Rheinstahl, Phönix und Ilse bis 3,5% verloren. J. G. Farbenindustrie begannen mit 295,5 nach 298 im gestrigen Spätverkehr. Für Kaliwerte wirkte auch besonders der Zusammenschluß Urbach-Gumpel verstimmend, der die Majorisierungsabsichten der Wintershall-Gruppe vereiteln dürfte und die Gerüchte über Interessenkäufe in Kaliaktien zum Verstummen brachte. Elektroaktien konnten sich im Gegensatz zu den sonstigen Aktienwerten behaupten. Einige Maschinen- und Metallwerte zogen sogar an, u. a. Hirsch-Kupfer um 4%.

Berliner Produktenbörse vom 7. Oktober.

Die Geschäftstätigkeit im Berliner Produktengeschäft bleibt angesichts der geringen Zufuhren aus dem Inlande für Brotgetreide recht klein. Das vorliegende Material findet sowohl in prompter als auch Zeitware zu wenig veränderten Preisen Aufnahme, doch ist der Unterton der Börse leicht schwächer. Auch der Export will sich noch immer nicht entwickeln, da die hohen Frachten wenig Nutzen lassen. Gerste ist in mittleren und geringen Sorten groß angeboten, hat aber nur in gesunden Qualitäten Frage. In Hafer sind die Offerten knapp. Für Mais fanden vereinzelt Cif-Ankäufe statt. Mehl ist in Weizenmehl sehr still. Roggenmehl aus der Provinz gesucht.

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)

Dresdner Börse vom 7. Oktober 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM. für 1 Mill. PM. § = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Staats-, Stadt- und Sachwertanleihen

Zinsf.		7. 10.	6. 10.
	Goldanl. 1—5 Doll.	100,0 b	100,0 b
6%	do. große Stücke	95,2 G	—
4%	Pari-Schätze	0,585 G	0,57 G
4½	Agio-Schätze	0,5875 bB	0,572 bG
8/15	†K.-Sch. 192-	0,325	0,305
	§ do. 1924	0,15 B	0,15 B
2/5	K.-Schätze GM	80,0 G	80,0 G
3	Reichsanleihe	0,75 bG	0,7 G
3	do.	0,605 b	0,595 bB
4	do.	0,64 b	0,63 G
5	Kriegsanleihe	0,6.2 bG	0,602 bG
4	Schutzgebietsanl.	8,4 bB	8,5 bG
—	Spar-Pram.-Anl.	0,389 G	0,39 bG
3½	Landeskult.	17,75 G	17,75 G
4	do.	0,005 G	0,005 G
3	Preuß. Kons.	0,75 G	0,7 G
3	do.	0,63 b	0,6 bG
4	do.	0,65 b	0,68 G
3	Sächsische Rente	0,595 bG	0,57 bG
3	Sächs. Anl. v. 52	—	0,58 bB
4	do. 1919 Rchssch.	0,53 bG	0,55 G
7	Sächs. Schatzanw. I	97,2 G	97,2 G
7	do. do. II	96,2 G	96,2 G
5	Dresd. Ordr. Goldp.	-	-
8	do. do. II	99,0 G	98,0 bG
5	do. Gold-Ordrbr.	78,5 G	78,5 bG
5	Kredits Goldkrbr.	-	-
8	do. do. VII	98,0 G	98,0 G
8	do. Goldhvppl. II	100,0 bG	101,0 bG
8	Landeskult. G. R. I	99,0 bG	99,0 bG
5	Ldw. Goldpfndbr. t. I g. Feing.	2,25 G	2,25 G
5	do. Goldkredit do.	2,15 G	2,14 b
7	do. Gldpt.-Br. R. II	94,0 G	94,0 G
5	Laus. Gold-Pfdbr.	79,5 G	79,9 b
8	do. IX do.	98,5 G	98,5 G
5	Leipz. Hyp. Goldb. t. I. I g. Feing.	–	–
5	do. IV t. 100 GM.	–	–
5	do. II do	–	–
3	do. III do.	100,0 G	100,0 G
8	do. V do.	100,0 G	100,0 G
8	M. Bkr.-Gldpfb. do.	99,75 G	99,75 G
10	do. do. I	102,0 G	102,0 bG
10	do. do. II u. III	106,5 G	106,5 G
5	S. Boden-Gldhvp.-Pfandbr. I u. II	84,0 B	84,0 B
8	do. do. III—V	100,5 G	100,5 G
10	do. do. VI u. VII	107,5 G	107,5 G
8	do. do. VIII	100,5 G	100,5 G
8	S. Landespfand II	100,0 G	100,0 G
5	Bautzner Roggen	7,0 G	7,0 G
5	do. II do.	7,0 G	7,0 G
5	Dresdner do.	7,0 G	7,0 G
5	L. Kult.-Rogg. do.	8,7 G	8,7 G
8	Riesa Goldanl.	95,0 G	94,5 b
5	S. Rogg. o. Ztr.	8,0 G	8,0 G
5	Zw. Steinkohl. I p. t.	15,25 G	15,25 G
5	do. II do.	14,3 G	14,3 G
5	Kraftw. Pl. Grund t. I KWSt.	0,2262 G	0,26 bG
3½	Dresdner 1905	1,65 G	1,65 G
4	do. 1918	0,6 bB	0,8 bG
4½	do. 1920	0,24 G	0,24 G
8	† do. 1922	–	–
8/18	† do. 1923	–	–
versch.	do. gekünd.	1,95 b	1,65 G
11	Bautzen 1923	–	–
8/20	do.	–	–
versch.	Chem. gek.	–	–
8	Leipzig 1923	–	–
3	auer 1903	2,9 G	2,9 G
4	do. 1909/1910	2,9 G	2,9 G
14	do. 19/	–	–
4	Aussig (K)-B. Anl.	9,0 G	9,0 G
4	Bodenbach	9,0 G	9,0 G
4	Tepl.-Schön. 1912	9,75 G	9,75 G

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsf.		7. 10.	6. 10.
3½ u. 4	Dresd. Ordr.-Pfb.	13,0 bB	13,2 b
4	do. abgest.	–	12,8 G
4	do. XI	–	–
4	o. Ordrbr. I—III	14,0 bG	13,95 B
4	do. do. IV	13,4 bG	13,4 G
3 u. 4	Erbl. Ser. 17a	17,75 G	17,75 G
3½	do.	17,8 G	17,75 G
4	do. Ser. 22a	15,25 G	15,25 G
4	do. Ser. 23	0,6 G	0,6 G
4	S. K.-Krdtbr. I u. II	2,25 G	2,25 G
4	do. III	1,0 G	1,0 G
4	do. IV u. V	0,2 G	0,2 G
8/18	† K.-Krdtbr. VI	15,0 G	15,0 G
4	do. K.-Pfandbr.	0,35 G	0,35 G
3	Landw. Kreditbr.	5,5 G	5,5 G
3½	do.	5,35 G	5,35 G
4	do.	—	—
7	† do.	—	—
3	Landw. Pfdbr.	18,25 B	17,5 G
3½	do.	17,51 G	17,5 G
4	do.	—	—
3 u. 3½	Laus. Pfdbr.	11,1 G	11,1 G
3½	do. Kredtbr. V	4,75 B	4,75 G
4	do. do. VI	4,25 G	4,3 G
4	do. do. VII	—	—
versch.	Lpz. Hyp. B-XVI	12,2 bG	12,3 G
3 u. 4	M. B.-Pf. I, IV, VI, VII	14,0 G	14,3 G
versch.	do. Ordrbr. I-VI	12,0 G	12,0 G
6	do. Kom.-Obl.	—	—
versch.	S. B.-K. S. I—II	11,05 bG	11,75 G
4	do. Ser. 12	6,0 G	6,1 G
4	do. Ser. 13	—	—
4	do. Ser. 14	—	—
4	do. Ser. 14a	—	—
4	Kom.-Obl. Ser. I	—	—
5	do. Ser. IV	—	—
6	do. Ser. V	—	—
10/20	† do. Ser. VI. u. VII	—	—

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
8%	Allg. D. Credit-A.	136,25 G	135,0 bB
11%	Bank f. Brauind.	155,25 bG	154,0 G
6%	Comm.- u. Priv.-B.	152,0 bG	144,25 bG
6%	Cred.- u. Dep.-Bk.	125,0 G	125,0 G
10%	Darmstädt. Bank	235,75 b	235,75 B
10%	Deutsche Bank	184,0 bB	177,5 bG
10%	Disconto-Ges.	170,0 bG	165,5 G
8%	Dresdner Bank	153,0 bG	151,0 G
10%	Dresd. Hand.-Bk.	137,0 bG	136,0 G
8%	Leipz. Hyp.-Bank	135,0 G	131,75 bG
10%	Mitteld. Bodenkr.	—	—
80 Gr.	*Oest. Kr. M.p.St.	8,0 G	8,0 G
10%	Reichsbank	162,0 b	160,0 bG
10%	Sächsische Bank	151,0 bB	146,5 G
12%	Sächs. Bodenkr.	162,0 G	158,0 G
6%	D. Eb.-Betr.-Ges.	69,5 G	69,5 G
6%	Speicherei Riesa	82,5 bB	75,0 bG
0	Ver. Elbeschiffahrt	72,5 bB	67,75 bG
0	Bank f. Bauten	—	—
5%	Residenzbaubank	156,0 G	155,5 G
5%	Dresd. Bau u. Ind.	79,5 B	79,5 bB

Papier-Fabrik-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
0	Chemn. Papierfbr.	18,0 G	19,0 G
0	*Crößlwitz. Pap.	—	—
0	*Dresdn. Albumin	101,0 G	101,0 G
0	*do. Genuß. M. p. St.	236,0 G	232,0 G
10%	Dresdner Chromo	125,5 bG	125,0 bG
0	Ernemann	67,0 G	67,0 G
0	Dr. Kurz	77,0 G	77,0 G
0	do. Genuß. M. p. St.	18,0 B	18,0 B
0	Heidenauer	38,25 G	38,5 G
3%	Ica	95,5 bG	94,5 bG
14%	Mimosa	179,0 B	178,0 G
8%	Peniger	89,0 B	88,5 G
0	*Dr. Schleußner	—	—
0,20	Thodesche	45,0 G	45,5 G
0,25	do. Genuß. M. p. St.	2,35 G	2,4 bB
0	Trapp & Münch	36,0 G	35,0 G
0	Unger & Hoffmann	—	—
6%	Ver. Bautzner	70,0 B	69,0 bB
0	*Ver. Fbr. phot. Pap.	80,0 G	80,0 bG
0	*do. Genuß. M. p. St.	130,0 G	130,0 G
8%	Niederschlemaer	100,5 bB	98,0 G
15%	Verein. Strohstoff	192,0 bG	190,0 G
5%	Weißenborner	71,75 G	71,5 G
6%	Zellstoff-Verein	111,0 b	109,5 G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
8%	Cart.-Industrie	108,0 bG	106,1 b
11	Dresd. Schnellpr.	125,0 bG	124,5 G
0	Dresd. Strickm.	33,0 G	34,0 b
0	Dux-Auto	33,0 B	33,0 B
0	Elbewerke	23,0 bG	22,0 b
0	Elitewerke	48,25 G	47,75 G
8%	H. & A. Escher	59,0 bB	56,75 G
0	Faradit	74,0 bB	68,5 b
0	Gebler	46,0 bG	45,0 b
0	Germania	43,0 bG	43,0 G
0	Waggonf. Görlitz	20,0 bG	19,8 G
12%	Großenh. Webst.	136,0 bG	123,75 bG
5%	Carl Hamel	114,25 bG	106,75 G
0	Hille	51,0 G	49,25 G
7½%	Max Kohl	88,0 bG	87,0 bG
0	Kuhnert Turbo	32,0 G	—
0	Luckau & Steffen	22,5 G	24,0 b
0	Paschen	54,0 G	54,0 G
4%	Phönicia	53,25 bG	52,0 bB
4	Rockstroh	69,5 G	68,0 G
0	Sächs. Bronze	56,5 bB	55,0 bG
0	Sächs. Cart.-M.	53,75 bG	53,75 bG
0	Sächs. Gußstahl	160,5 G	160,25 bG
0	Hartmann	44,0 G	42,75 bG
0	Sächs. Waggonf.	44,0 G	45,0 G
7%	Schönherr Webst.	97,0 G	99,0 B
12%	Schubert & Salzer	203,25 bG	193,1 G
12%	do. Genußsch.	177,0 bB	170,0 bG
0	Sonderm. } Lit. A	–	–
0	& Stier } Lit. B	–	–
8%	Gebr. Unger	106,0 bG	106,5 G
6%	Union-Werke	58,0 B	56,25 bG
0	Ver. Escheb. W.	68,5 bG	68,0 G
5%	do. Vorzugs-A.	–	–
6%	Ver. Haller	70,5 G	71,0 B
5%	Union Diehl	60,0 G	61,75 B
0	Chemn. Zimmerm.	21,0 bB	20,5 G
0	Zitt. Masch.-F.	70,0 G	72,0 G
0	Zwickauer M.-F.	46,0 bG	43,5 b

Elektro-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
6%	Bergmann	159,0 G	159,0 b
10%	Elektra	135,25 bG	134,0 b
8%	Elektr-Btr. Riesa	99,0 b	94,0 G
7%	Geraer Elektr.	109,5 G	109,0 G
8%	Kraftw. Thüring.	116,0 G	115,5 G
5%	Landkrft. Kulkw.	95,75 G	94,5 G
0	Pöge	106,0 B	106,0 bB
0	do. Vorzugs-A.	–	–
6%	Sachsenwerk	120,0 bG	117,0 bG
10%	Sächs. El. u. Strßb.	120,0 b	117,0 G
6%	Thür. Elek. u. Gas	98,0 B	98,75 B

Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
5%	Corona	79,0 B	78,75 G
4%	Dtsch. Gußstahlk.	103,25 bG	104,0 bG
12%	Expreß	94,5 B	92,0 G
18%	do. Vorzugs-A.	–	–
0	Mehlich	65,0 G	65,0 G
4%	Clemens Müller	64,5 G	62,0 bG
10%	Nähmatag	82,0 B	82,5 bB
8%	Nürnbrg. Herkul.	74,0 bB	73,0 G
0	Seidel & Naumann	71,75 bG	72,0 bG
10%	Schladitz	72,5 G	72,75 G
12%	Wanderer	190,0 B	187,0 bG

Brauerei-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
12%	Akt.-Brau. Fürth	188,0 B	188,0 B
8%	Akt.-Brau. Löbau	114,0 G	114,0 G
10%	Akt.-Brau. a. Hasen	125,75 G	125,75 G
12%	Aschaffenburg	145,0 G	143,0 G
18%	Bautzn. Brauerei	244,0 bG	244,0 B
10%	Bergbrauer Riesa	120,0 G	120,0 G
20%	*B. Kindlbr. St.-Pr.	155,0 G	155,0 G
10%	*Hemn. Kempff-St.	94,0 G	94,0 G
19%	Dortm. Ritterbräu	262,0 G	255,0 G
12%	Erste Kulmbacher	152,75 b	150,75 bG
8%	Eßlinger	91,25 G	91,0 G
5%	Felsenkeller	117,5 bB	117,0 bB
10%	Hansa Lübeck	112,0 b	112,5 B
8%	*Wolters & Balborn	45,0 G	45,0 G
10%	Ireks	101,0 G	101,0 G
10%	Kieler Eiche	170,0 G	170,0 G
17%	Rizzi	132,0 B	133,0 bG
10%	Malzf. Meilrichst.	111,0 G	108,0 G
8%	Meißner Felsenk.	—	—
10%	Mönchshof	130,25 G	127,0 G
7%	*Jürgens	89,5 B	—
0	*Plauen. Lagerk.	80,0 G	80,0 G
15 A	Radeb. Exportb.	148,0 G	148,0 B
20%	Reichelbräu	250,0 G	247,0 G
6%	Reisewitzer	—	—
12%	Sächs. Malz	150,0 G	150,0 G
8%	Schloß Chemnitz	161,0 B	161,0 B
0	Schloß Schifferer	136,0 B	136,0 G
20%	Schöfferhof	255,0 G	252,5 G
12%	Soc.-Br. Wldschl.	163,0 G	163,0 G
10%	*Stettin. Bergschl.	—	—
10%	Greizer	130,0 G	128,0 G
0	*Dtsch. Weinbr.	0,05 G	0,05 G
7½%	Dresdn. Preßhef.	—	—
0	*Rückforth	0,62 G	0,62 G

Porzellan- usw. Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
0	Aeltest. Volksstedt.	52,0 G	52,0 G
0	Porz. Hutschenr.	53,0 G	53,5 G
0	do. Kahla	90,5 G	90,5 G
0	do. Veilsdorf	66,0 bG	65,25 G
0	do. Rauenstein	39,0 bB	38,0 G
5%	do. Rosenthal	102,0 B	100,0 G
0	do. Tielsch	44,0 B	43,0 bG
0	do. Triptis	66,0 G	67,5 G
0	Veltener Ofenfabr.	58,25 G	56,0 G
10%	Deutsche Tonw.	130,25 bG	132,0 bG
10%	Keramag	135,0 G	135,0 G
10%	Meißn. Ofenfabr.	118,0 G	116,0 G
0	Rösler	60,0 G	60,0 G
12%	Somag	140,0 bB	140,0 bB
10%	Steatit	140,25 bG	140,0 bG
10%	*Steing. Sörnewitz	1,625 G	1,625 bG
0	Triton	64,0 B	66,0 G

Glasfabrik-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
15%	Brockwitz, Glas	170,0 B	169,0 B
0	Hoffmann, Glas	51,75 bG	45,5 G
0	Hirsch, Tafelglas	26,5 bG	26,5 G
7%	Sächs. Glasfabrik	72,0 G	70,5 bB
8%	Siemens, Glas	151,0 bG	143,0 G
8%	Walther & Söhne	89,0 B	89,5 bG

Textil-Industrie-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
12%	Aktifärb. Münchb.	119,0 B	119,0 G
0	Bamberg, Kasiko	100,0 G	100,0 G
10%	Baumw. Zwickau	152,0 bG	137,0 bG
0	Bautzner Tuchfbr.	47,0 G	47,0 bG
8%	Chemn. Aktspinn.	76,0 bG	78,75 b
0	D. Jute-Spinnerei	108,0 G	108,0 G
10%	Dittersdorfer Filz	164,0 bB	158,25 G
10%	Dresdn. Gardinen	107,0 bB	108,0 B
0	Dr. Nähm.-Zwirn	35,5 bB	34,5 G
10%	Carl Dürfeld	93,5 B	92,5 bB
12%	Geraer Strickgarn	145,0 G	150,0 B
8%	Industr.-W. Plauen	73,0 G	73,0 G
5%	*Kammg. Schäfer	—	—
0	Kammg. Schedew.	—	—
12%	Plauener Gardin.	74,5 bG	75,0 G
0	Plauener Spitzen	49,75 B	48,0 G
0	Valenciennе	75,0 bG	73,25 G
0%	Gebr. Zschille	38,75 B	37,75 b
15%	Zwick. Kammgsp.	197,0 bG	179,0 G

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.		7. 10.	6. 10.
0	Ch. Fbr. Hellenbg.	67,5 G	66,25 G
3%	Ch. Fbr. v. Heyden	118,0 b	119,5 bG
0	Gehe & Co.	72,5 bG	68,5 bG
7%	Lingner	105,0 G	107,0 bG
7%	Fritz Schulz	119,5 bG	118,0 bG
5%	Europäischer Hof	66,5 G	66,5 bG
6%	Hotel Bellevue	83,0 G	83,0 G
0	Kunstanst. Groß	46,0 bG	46,0 B
12%	Kunstanst. May	150,0 B	150,0 bB
8%	Kunstdr. Nieders.	74,75 bG	74,0 bG
0	Prescher	—	—
10%	Wunderlich & Co.	147,25 bG	140,0 G
0	Frd.-Aug.-Mühle	29,5 bG	29,25 bB
0	Oberl. Zucker	6,0 G	6,2+ G
6%	Emil Uhlmann	–	54,0 G
3%	*Görlitzer Waaren	0,58 G	0,58 G
0	Comp. Laferme	31,0 G	31,0 G
0	Jasmatzi-V.-Akt.	51,0 G	51,0 G
0	*Dtsch. Werkstätt.	0,38 B	0,37 B
0	*Düngerhandelsg.	0,65 G	0,63 bG
10%	Kötitzer Ledert.	88,5 bG	90,0 bG
0	*G. Kunz Mech. Tr.	–	–
15%	Paradiesbetten	152,0 bG	155,0 G
8%	Polyphon	98,75 G	99,5 bG
0	Ruscheweyh	57,0 bG	57,0 bG
0	Ledertabr. Thiele	54,0 bG	54,0 bG
12%	Vereinigte Zünder	154,0 bG	154,0 bG

Aktien liquid. Gesellschaften

Div.		7. 10.	6. 10.
8%	Krftw. Westsachs.	116,0 G	116,0 G
0	*Kulmbacher Petz	15,0 G	15,0 G

Verschiedene Anleihen

Div.		7. 10.	6. 10.
4	Dresd. Hdlskamm.	–	–
4	„ Logen	8,15 G	8,15 G
4	Weißeritztalsperre	10,5 G	10,5 G
3½	Residenzbaubank	75,0 G	70,0 G

Industrie-Obligationen

Div.		7. 10.	6. 10.
3½	Erste Culmbacher	11,0 G	11,0 G
5	do.	0,7 G	0,7 G
5	Felsenk.-Brauerei	0,24 G	0,24 G
4½	Hahnenbr. Strßb.	–	–
4½	Kieler Br. z. Eiche	9,75 G	9,75 G
4	Meißn. Felsenkell.	9,5 G	9,5 G
5	do.	–	–
4	Plau. Lagerkeller	10,0 G	10,0 G
5	Greizer Ver.-Brau.	0,2 G	0,2 G
5	Chemn. Papierfbr.	0,5 G	0,5 G
5	Heidenauer	0,62 G	0,62 G
4	Thode Papier	10,5 G	10,5 G
5	Frdr.-Aug.-Hütte	0,65 G	0,65 G
5	Lauchhammer	0,6 G	0,6 G
4½	Luckau & Steffen	0,6 G	0,6 G
4½	Werkzg. B. Escher	10,75 G	10,75 G
4½	Seidel & Naumann	70,0 G	70,0 G
4	Sonderm. & Stier	9,5 G	9,5 G
5	do.	0,5 G	0,5 G
5	Ver. Escheback	0,65 G	0,65 G
5	Zittauer Maschin.	–	–
4½	Bayer. Elektr.	0,9 G	0,9 G
5	Electra	–	–
5	do.	–	–
6	do.	–	–
4½	Geraer Elektr.	–	–
5	do.	–	–
8	Kraftw. Thüringen	–	–
5	Kraftw. Westsachs.	–	–
4½	Sächs. E.-W. u. S.	–	–
4½	Thür. E.- u. Gasw.	–	–
5	do.	–	–
8	do.	–	–
4½	Große Berl. Strb.	–	–
4	Sächs. Ind.-Bahn	70,0 G	70,0 G
5	Chem. v. Heyden	0,6 G	0,6 G
4½	Dtsche. Jutespinn.	–	–
5	Hartwig & Vogel	–	–
4½	Hotel Bellevue	11,0 G	11,0 G
5	Hruschauer Tonw.	10,0 G	9,5 G
5	J. Langes Lein.-Ind.	–	–
5	Leipziger Trikot	–	–
5	Döbeln. Zucker	–	–
4½	Münsterb. Zucker	9,5 G	9,5 G

Freiverkehr vom 7. Oktober

mitgeteilt v. Bankhaus **Baessange & Fritzsche**, Dresden, Gewandhausstraße.

Apollo	—	Janke	10,0
Bautzn. Stanzw.	17,5	Mahla & Gräser	63,5
*Elag	—	Münkner & Co	26,0
Elitewagen	10,0	Nowack	39,5
Erzg. Holzind.	53,0	Phänomen